

# **1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Bad Vilbel vom 19.09.2006**

Aufgrund der §§ 5, 27 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl I S. 119), hat die Stadtverordnetenversammlung Bad Vilbel in der Sitzung am 31.05.2011 folgende 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung beschlossen:

## **§ 1 (Ergänzung der Aufwandsentschädigungen)**

Der § 3 (Aufwandsentschädigungen) wird wie folgt ergänzt:

- Zur Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten gemäß § 21 HGO Berufene	pro Termin bzw. Anlass	15,00 €.
--	------------------------	----------

## **§ 2 (Nichtanrechnung des Anspruchs auf Fahrtkosten auf die Aufwandsentschädigung)**

Bei den ehrenamtlich Tätigen gemäß § 21 HGO wird der Anspruch auf Fahrtkosten nach § 2 der Entschädigungssatzung nicht auf die pauschal gewährte Aufwandsentschädigung angerechnet (vgl. § 3 Abs. 5 Entschädigungssatzung).

## **§ 3 (Inkrafttreten)**

Diese 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Vilbel, den 01.06.2011

DER MAGISTRAT DER STADT BAD VILBEL

Gez.:  
Dr. Thomas Stöhr  
Bürgermeister

Bekanntgemacht im Bad Vلبeler Anzeiger am.....